Presseinformation

10. Juni 2010

Weiterer Bahnübergang in Pitten entschärft

Gesamtbaukosten von 30.000 Euro

Nach der Ausstattung von zwei Eisenbahnkreuzungen der Aspangbahn mit neuen Fahrbahnlichtern im Jahr 2009 erfolgt heute, Donnerstag, 10. Juni, in der Marktgemeinde Pitten (Bezirk Neunkirchen) die offizielle Inbetriebnahme von insgesamt zwölf weiteren Fahrbahnlichtern an einem Bahnübergang. Im Konkreten wurde bei der Eisenbahnkreuzung der Aspangbahn mit der Schwarzauer Straße nach Verlegung sämtlicher Fahrbahnlichter und Anschlüsse die komplette Fahrbahn abgefräst und mit einer neuen Decke überzogen.

Neben der Absicherung des Bahnüberganges durch Andreaskreuze wurden nun als visuelle Zusatzeinrichtung neue Lichter in die Fahrbahn eingelassen, die eine optische Barriere darstellen und zusammen mit den herkömmlichen Lichtzeichen aktiviert werden, sobald sich ein Zug nähert. Die Gesamtkosten für die Fahrbahnlichter belaufen sich auf 30.000 Euro, wobei jeweils 10.000 Euro auf das Land Niederösterreich, die Marktgemeinde Pitten und die ÖBB entfallen.

Auf der Basis einer von Experten erstellten Liste werden entlang der Aspangbahn abschnittsweise diese Sicherheitsmaßnahmen bei den Eisenbahnkreuzungen durchgeführt. Bisher waren die Bahnübergänge nur durch Andreaskreuze und die Abgabe akustischer Signale von Schienenfahrzeugen gesichert.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, Straßendienst unter 0676/812 60143, Ing. Markus Hahn, e-mail markus.hahn@noel.gv.at, bzw. ÖBB, DI Christopher Seif, Telefon 02742/930 00-3527, e-mail christopher.seif@oebb.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at